

Tätigkeitsbericht 2014

Der Verein *TSV Notpfote animal rescue e.V.*, (NAR), verfolgt lt. Satzung ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist lt. Satzung die gemeinnützige Tätigkeit auf dem Gebiet des länderübergreifenden Tierschutzes und die Förderung des Tierschutzgedankens durch und mit den Sozialen Medien (facebook & twitter). Ein besonderer Fokus wird hierbei auf ältere Tiere gelegt.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch (Auszug § 2 der Satzung):

1. Kooperation mit den jeweiligen Landesorganisationen zur Rettung notleidender Straßentiere nebst medizinischer Versorgung
2. Vermittlung auf Endstellen in Deutschland nebst Vor- und Nachkontrollen
3. Organisation und Finanzierung der artgerechten Einfuhr gem. §11 TierschG.
4. Futterspendentransporte und Kastrationsaktionen vor Ort.

Der Satzungszweck wurde im Berichtszeitraum wie folgt verwirklicht:

Pflegestellen und Kooperationen

NAR hat in 2014 35 **neue Pflegestellen** für die ehrenamtliche Arbeit gewinnen können. Somit unterhalten wir inzwischen über 40 angemeldete und versicherte Pflegestellen in ganz Deutschland. Diese fungieren u.a. auch als Tierschutzbeauftragte für den Verein.

Wir kooperieren mit den öffentlichen Tierheimen der Städte Düsseldorf und Dormagen, das Tierheim München hat ebenfalls Interesse signalisiert. Die staatliche Tötung in Budapest, *Illatos*, möchte einen Exklusiv-Vertrag mit uns abschließen, die Stiftung *Menschen für Tiere* in Győr ist sehr zufrieden mit der Kooperation. Die angedachte Förderung des *Konrad-Lorenz-Tierheims* in Mártély, Ungarn, wurde von uns nach eingehender Untersuchung im April nicht weiter betrieben.

Durch die Kooperation mit den Behörden – Veterinär- und Ordnungsämtern – konnten fünf Fälle von *Animal Hoarding* aufgedeckt und diverse illegale Tiertransporte verhindert werden. Desweiteren wurde die Konkurrenz zu gewerblichen Tiervermittlern durch die teilweise Nichterhebung oder verminderte Gebühr für Gnadenplatzhunde ausgeschlossen.

Tieraufnahme und Vermittlung

Durch die o.a. Kooperationen konnten wir vielen Tieren ein neues Zuhause schenken. Dies waren im Einzelnen:

Hunde

- **280** aufgenommen
- **270** vermittelt
- **010** auf PS, Bestand am 31.12.2014

Katzen

- **030** aufgenommen
- **026** vermittelt
- **004** eingeschläfert
- **000** Bestand am 31.12.2014

Tierschutzbeauftragte

Unsere Tierschutzbeauftragten (u.a. Mitglieder, Pflegestellen & Sympathisanten anderer Vereine) hatten – neben den für jedes einzelne Tier durchgeführten Vor- und Nachkontrollen - über 70 Einsätze und sind dabei mehr als 3500 Kilometer im Jahr gefahren.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere neue Öffentlichkeitsarbeitgruppe wurde in 2013 gegründet. Das engagierte Team war im Laufe des Jahres mit mehreren Informationsständen zur Vereinsvorstellung und zu Themen wie „Kastrationspflicht“, „Tiertransporte“ oder „Novellierung des Tierschutzgesetzes“ aktiv und hat hierbei auch Petitionen und Unterschriftenaktionen unterschiedlicher Organisationen unterstützt. Ende Oktober wurde der Notpfoten-Kalender 2015 fertiggestellt und über das Internet vertrieben. Sämtliche Erlöse fließen natürlich zu 100% zurück in den aktiven internationalen Tierschutz.

Veranstaltungen

Im Jahr 2014 waren wir mit unserem Veranstaltungsteam auf dem Tag der offenen Tür des Tierheims Dormagen vertreten. Auch wenn dort keine Spenden generiert werden konnten, so wurde der Verein gut repräsentiert und viele Aufklärungs- und Beratungsgespräche geführt. Auf dem Adventsmarkt konnte ein kleiner Teil der neuen Kalender bereits verkauft werden.

Kastrationsaktionen

Die Verhinderung von Tierleid, ausgelöst durch eine Überpopulation freilebender Tiere, war auch im Jahr 2014 ein zentrales Anliegen des NAR. Es fand deshalb wieder eine größere Kastrationsaktion in unserem Partnertierheim in Győr, Ungarn, statt. Hier wurden im Oktober über 100 Hunde (genau 102) in fünf Tagen von vier unserer kooperierenden Tierärzte kastriert. Die Kosten hierfür wurden ausschließlich durch die Einnahmen aus unseren Veranstaltungen, Sponsoren und besonders viel privatem Engagement finanziert.

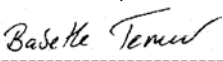
Katzenhaus

Im Jahr 2014 mussten erheblich mehr Katzen von unserem Partnertierheim in Győr aufgenommen und betreut werden. Katzen besitzen in Ungarn einen noch geringeren Stellenwert als Hunde, somit sind die Vermittlungschancen gering bis nicht gegeben. Daher war ein Ausbau der Lokalitäten vor Ort notwendig und wurde durch unsere Spenden mitfinanziert.

Mitglieder, Supporter und Spenden

- 7 Mitglieder (Gründungsmitglieder) haben mit
- 52 Supportern (angemeldeten Vereins-Pflegestellen & Sympathisanten anderer Vereine) und
- 10 unterstützenden Unternehmen
- bis Oktober 2014 über 10 Tonnen Sach- und Futterspenden sowie
- Geldspenden i.H.v. 7.250,-€ an die Shelter in Ungarn (4.460,-€) und Rumänien (2.790,-€) verbracht

Düsseldorf, den 31.12.2014



Babette Terveer
(1. Vorsitzende)